

# U r a d e r K u n d s c h a f t s - B l a t t .

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 16. November.)

terey-Bewilligung.

Von diesem Kundschafts-Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend, worauf Pränumerationen fortwährend stattfinden; die schon ausgegebenen Blätter werden nachträglich mitgetheilt. Vierteljähriger Preis in loco 1 fl. 30 kr. W. W. Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, dem Träger für jedes Blatt zu zahlen, für Alt-Urad 1 kr., für Neu-Urad hingegen 2 kr. W. W.; mit portofreier Versendung im Inlande 2 fl. 30 kr. W. W. — Laut vorangegangener Ankündigung sind die Einschaltungs-Gebühren bloß für die deutsche Sprache berechnet gewesen, und zwar: für Bekanntmachungen, welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen, 50 kr.; für mehr enthaltende, von jeder Spaltenzeile 5 kr. W. W. Nachdem jedoch diese Blätter auch in der Rationalsprache erscheinen, so findet nur insoweit eine Abänderung Statt, daß für die mehr enthaltende Anzahl von 6 Zeilen, für jede Spaltenzeile, berechnet nach kleinen Lettern, mit 1 kr. Conv.-Münz; mehr zu berichtigen kommt.

## Licitations-Kundmachung.

Von der Direction der Baron Lo-Preszty'schen Herrschaften wird bekannt gemacht: daß den 8. Dezember l. J. in der, im kobl. Uradler Comitate an der Siebenbürger Straffe liegenden, Ortschaft Ilyó, die Schankgerechtigkeit mit dem schön erbauten, vielen extra Zimmern, und geräumigen Stallungen versehenen Einkehr-Wirthshause, — zu welchem außerdem noch die Schankgerechtigkeit von Tok, ebenfalls an der Siebenbürger Straffe, mit einem aus gutem Materiale erbauten, und gut eingerichteten Einkehr-Wirthshause, dann Szelistyó mit einem Kleinschank gehören, — auf 2 Jahre;

Den 15. Decemb. hingegen in Birda 2½ Station nächst Temesvár an den Bokschaner, Csakovaer, Foliaer, Szkulyaer und Gattájaer Strassen und Wegen gelegen — die daselbst auf der sogenannten alten Berzova befindlichen 2, aus gutem Materiale zweckmäßig erbauten, und zur Erzeugung jeder Gattung Mehles eingerichteten Was-

sermühlen, vom 1. Jänner 1840 auf 3 nacheinander folgende Jahre — dann die Schankgerechtigkeit auf 2 Jahre;

Den 22. Dezember in Bárdány, eine kleine Station von Temesvár nächst Mercozydorf, aber die Schankgerechtigkeit nebst dem Rechte des Branntweinbrennens aus welchen immer Materiale, so wie des Einhubes der Branntwein-Kesselsteuer gleichfalls vom 1. Jänner 1840 auf 2 Jahre; — an den sich moralisch ausgewiesen habenden Bestbieter in Nacht überlassen werden.

## Weingarten-Besitznehmende Licitation.

Der, im Világoscher Terrain sich befindliche und bei 300 Eimer erzeugende, Kadasch Andrényi'sche Weingarten, wird den 27. l. M. November, und — falls sich zu den Schätzungspreis kein Käufer findet — den 27. folgenden Monats Dezember, auch unter dem Schätzungswerthe, im Sinne der 1837 Gesetz Artikeln für immerwährenden Besitz, an Ort und Stelle durch den requirierenden Richter licitando hintangegeben.

## Weingärten - Der Nauf.

Zwei zu Pankota in der besten Lage sich befindliche gute Weingärten sind einzeln zu verkaufen; der eine aus 10 Joch bestehend, mit einem guten Presshause, 2 Wohnzimmern, Küche, einem sehr guten Keller auf 600 Eimer, sammt allem Eise-Geschirr, Bodingen, auf 400 Eimer Fässer in eisernem Band, und mit einem guten Brunnen versehen; der andere über 3 Joch stark, mit einem Presshause, dann einem aus gutem Materiale erbauten Wohnzimmer, und nöthigem Eise-Geschirr. Nähere Auskunft gibt das Rundschafts-Amt.

Im Ménésher Gebirge ist ein aus 3 Joch bestehender guter Weingarten sammt 80 Klasten fertigen Bausteinen, zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Rundschafts-Amt.

## Zu verkaufen

ist in der k. n. Freistadt Arad der im sogenannten Stadt-Theile Schega sich befindliche und bei 4 Joch haltende Salasch, sammt dem allda bestehenden Gebäude; ferners

### 600 Eimer Weine

von der 1838 und 1839-jährigen Fehlung. Nähere Auskunft ist beim Herrn Mauth-Controllor Anton v. Nyulay zu erhalten.

## Ein theoretisch practischer Deconom

der noch im Jahre 1815, 1816 und 1817 den vollen theoretisch-practischen Deconomischen Cours im Keszthelyer Georgicon endete, alle Stufen deconomischer Dienste durchging, auch als Buchhalter, und nun schon seit 12 Jahren als dirigirender Beamte diente, sich so als Schaftzüchter, als auch besonders als Schaftarzt empfiehlt, vorzügliche Zeugnisse aufweisen kann, 42 Jahre alt, verheurathet, gesund, übrigens der lateinischen, deutschen, ungarischen, slo-

watischen, illyrischen und wallachischen Sprache kundig ist, — sucht einen seinen Talenten angemessenen dirigirenden, oder rechnungsführenden Amtsposten, und bittet das Nähere durch das Rundschafts-Amt zu ermitteln.

## Ein Zier-Gärtner

der sich über seine erlernte Kunst mit einem Diplom auszuweisen vermag, und nicht nur fertige Gärten zu versehen, sondern auch ganz neue anzulegen im Stande ist; ferner die Maulbeerbaum-Pflanzung gründlich erlernt, und auch die Seiden-Zucht practisch ausgeübt hat, übrigens 30 Jahre alt, verehlicht, aber Kinderlos ist; — wünscht eine, seinen Eigenschaften angemessene, Bedienstung. Näheres beim Rundschafts-Amt zu erfragen.

## Ankündigung.

Der Eilwagen zwischen Arad und Pesth geht den ganzen Winter hindurch, so wie bishero regelmäßig alle Donnerstag früh 4 Uhr von Arad nach Pesth und alle Montag von Pesth nach Arad ab. Zur Erleichterung der schnelleren Beförderung werden von 1. December fünf, und im schlechten Wege nur 4 Personen aufgenommen, und befördert; dahero wird vom 1. December 1839 bis letzten März 1840, die Zahlung auf 12 fl. C. M. für die Person bestimmt. Bagage ist wie gewöhnlich 30 Pfund frey. Koffer und Risten werden nicht angenommen.

Aufnahms Orte sind, in Arad in der Spezieren-Handlung des Hrn. Jos. Schwesfer, und in Pesth bei Hrn. Lad. Kosgleba und Sohn, als betreffende Agenten.

## Kundmachung.

In dem, im Banat, und zwar Tomeser Comitath liegendem Orte Morozydorf — eine Station von Arad, und eben so weit von Tomesvár, — sind mehrere Hundert Pressb.

Meßen Stockrauer Erbsen a 5 fl. Linsen a 8 fl. Pisolen a 7 fl. W. W. bei dem Wittels Kästen Amte, täglich im Großen, und auch Meßentweise zu verkaufen.

## Rechte Magyaráther Weine

sind zu verkaufen 200 Eimer, 1834, 1835 und 1836'iger Fehlung. Insgesamt abgenommen kostet der Eimer 5 fl. E. W.; Fässerweis ausgefucht hingegen 6 fl. E. W. Auch werden die Fässer gegen Vergütung abgetreten. Nähere Auskunft gibt das Kundschafts-Amte.

## Zins-Wohnung.

Das allhier zu Urad in der Kreuz-Gasse sich befindliche, sogenannte Fejér'sche Haus des Hrn. Gerichts-Tafel Beisitzers v. Lázár, mit 3 Zimmern, 1 Küche, Speise-Kammer, Keller, 4 Bdden, 2 Stallungen, 2 Schoppen, sammt Brunnen, eigenen Hoff und Garten; entweder für Würfler, Gastgeber, oder Schankwirth, so wie für Tischler oder Wagner, ja selbst bloß zur bequemen Wohnung geeignet, — ist täglich zu vergeben.

## Bistriker Zwetschken Bäume

zum Versetzen tauglich, 4 jährig, und von schönem Wuchs, sind 200 Stück in der Vorstadt Gája zu verkaufen. Nähere Auskunft im Kundschafts-Amte zu erhalten.

## Journier-Verkauf-Anzeige.

Ein bedeutender Vorrath von mehreren Zentnern Journierhölzern in allen Größen, und für alle Gattungen Neubeln, sind von Kirsch-, Birn- und Wasserulmhölzern, nun so eben in Verkaufs-Comission zu festgesetzten mäßigen Preisen, übergeben worden. Ich bringe dieses sämmtlichen in Holz arbeitenden Meistern und Kunstislern mit dem Bemerkn zur Kenntniss, daß sie nicht allein zu jeder Tagesstunde mit dieser Gattung Waare schnellstens bedient werden können,

sondern auch noch Bestellungen für solche, jetzt noch nicht am Lager habende Gattungen Journiere, machen können. Der Verkauf des Vorrathes geschieht nach Wunsch.

## Joseph Weber,

Eigentümer des k. k. priv. kaiserl. Kundschafts-, Auktions- und Dienstbotenamtes.

## Dienst Gesuch.

Ein in der Landwirthschaft bewandeter, und bereits als Ispán gedienter Mann von 32 Jahren, ledigen Standes, und mit orig. Zeugnissen versehen, der lateinischen, ungarischen, deutschen und wallachischen Sprache sowohl, als auch des Schreibens kundig; wünscht als Ispán oder Gazda bei einer Grundherrschaft unterzukommen. Auskunft gibt das Kundschafts-Amte.

## Zu verkaufen

ist eine große eiserne Cassa, 5 Zentner schwer, 4 Fuß lang, 2 Fuß hoch und breit, mit 10 Schließern versehen, und faßt gegen 150,000 Gulden Silbergeld; dann

## ein Cassatisch

mit Marmorplatten, 4 Fuß lang, 2½ Fuß breit. — Ueber Beides das Nähere im Kundschafts-Amte zu erfragen.

## Joh. G. Danninger

k. k. Hof- und l. pr. Bronze-Fabrikant aus Wien, empfiehlt hiemit seine in Pesth erdffnete Niederlage (in der Herrngasse Nro. 612, im von Trattner — Karolyischen Hause) mit einer Auswahl aller Gattungen neuester Tafel-, Studir-, Kaffeehaus- und Gebühblampen, mit Garantie der erforderlichen Eigenschaften, Lustern auf 4 bis 24 Lichter, sowohl Bronze als Holzberggoldet; eine elegante Auswahl von ungarischen Gal-la-Cäbeln, Kleiderknöpfen, Sperrn, dann von Kirchengeräthschaften, als: Monstranzen, Ciborien, Kelche, Kirchenleuchter, Rauchfässer, Paucifical-Kreuze, Weihwasser-

Kessel 2c. 2c. In Packong oder Neussilber-  
 Waaren, als: Speise- und Kaffeelöffeln,  
 Suppenklypfer, Leuchter in verschiedenen  
 Formen, Girandolen auf 2, 3 und 4 Lichter,  
 Postillionschilder, Vortierstöcke, Kir-  
 chenlampen 2c. Auch hat dieses Packong  
 die Eigenschaft, daß es nie roth wird, son-  
 dern daß es die dem Silber ähnliche Weise  
 auf immer behält, daher besonders auf das  
 Zeichen (G D Packong und den Kaiserl.

Nbler) zu sehen ist, da unter diesem Zeichen  
 das rühmlich anerkannte Packong verkauft  
 wird. — Altes Packong, besonders mit ei-  
 genen Fabrikszeichen, wird um gute Preise  
 gekauft und umgetauscht.

**Wasserstand der Marosch.**

Am 15. November Früh 8 Uhr: 1' 1" 0'''

Nov.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
3	Flora Ungyal, Handlang. L.	gn.u.	13J	Wassersucht	Vorst. Pernyaba.
	Maria Tokaj, Handlang. L.	ref.	3—	Abzehrung	dto.
4	Maria Kignoschi, Webers L.	gn.u.	5—	Wurmfieber	Herrngasse.
5	Ida Seidel, Handlang. L.	kath.	8J	Gallfieber	Spitalgasse.
	Johann Kres, Esischm. S.	gn.u.	2J	Scharlach	Fischergasse.
	Joseph Kubaschuk, Leinwandhändler	kath.	50—	Bedärm Krebs	Brückgasse.
	Stephan Gabor, Handlang. S.	gn.u.	3M	Fraiß	Vorst. Pernyaba.
	Juliana Bundasch dto. L.	ref.	3—	dto.	Ziegelgasse.
	Rosalia Berner, von Lugosch	israel.	19J	Faulfuß	Alte Festung.
6	Barbara Somischek, Schustm. L.	kath.	5W	Krebs Hautausf.	Rathhaus Platz.
	Carl Prodan, Gärtners S.	gn.u.	8J.	Scharlach	Norst. Scharad.
	Franz Imre, Tagelöhner	ref.	75J.	Alterschwäche	Ziegelgasse.
7	Samuel Hirsch, Handler.	israel.	73—	Luftröhre Beeng.	Kaisersstadt.
	Leopold Deutsch, Handlers S.	—	34—	Scharlach	Judengasse.
8	Katharina Nikolitsch, Kirschn. L.	gn.u.	1—	Zahnen	Trompetergasse.
9	Johann Pap, Bettler	ref.	60—	Lungen Entzünd.	Sensengasse.
	Alexander Nadaban, Lederer S.	gn.u.	3—	Riesel	Marosch Ufer.
	Moissa Edelmüller, Gerbers L.	kath.	7M	Schwäche	Kreuzgasse.
	Paul Pasulika, Tagelöhner	gn.u.	60J	Abzehrung	Bräuhäus.

**Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zu Urad den 15ten Nov. 1839.**

Namentlich	Ein Pressburger's Mezen in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	4	45	4	15	4	7½
Halbfrucht	4	—	3	52½	3	30
Korn	3	37½	3	30	2	56
Gerste	2	22½	2	12	2	7½
Hafet	2	24	2	20	2	15
Kukuruz	3	15	3	7½	3	—
Centner Heu, gebundenes	3 fl. 30 kr.		1 Bund Stroh		12 Pfund 14 kr.	